

AG Demokratie aktiv



AG Demokratie aktiv

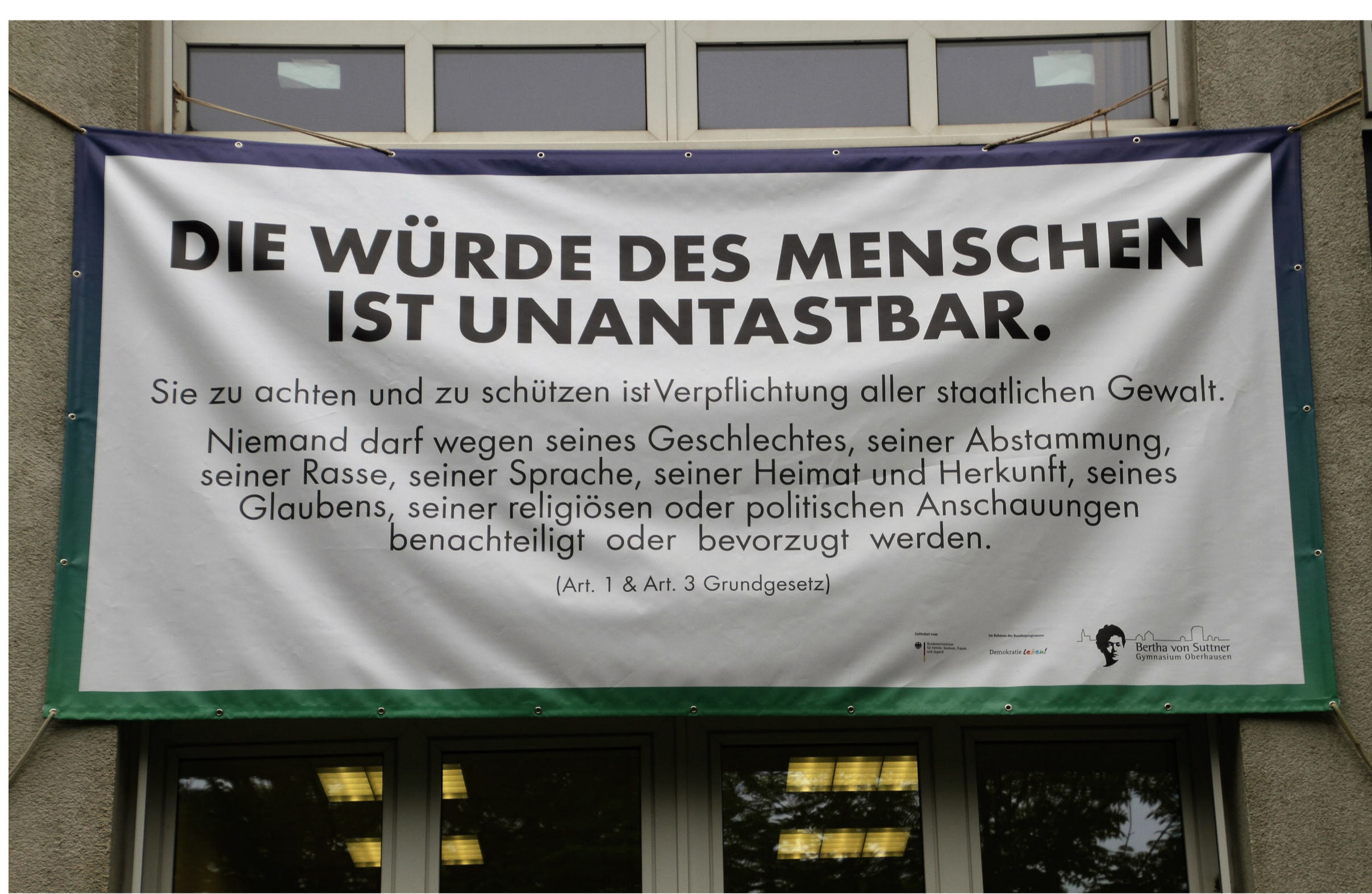
Wir von der „AG Demokratie aktiv“ setzen uns für Frieden, Achtung und gegenseitige Toleranz ein. Dabei stehen viele Projekte im Zeichen der Erinnerung an die Verbrechen des Nationalsozialismus und die Auseinandersetzung mit Faschismus und Rassismus. Seit einigen Jahren geht es dabei auch immer mehr um die Vermittlung demokratischer Grundwerte, die Einhaltung der Menschenrechte, die Stärkung der europäischen Zusammenarbeit und das Engagement gegen Intoleranz. Bei unseren Treffen überlegen wir uns, was für Themen uns wichtig sind, setzen uns inhaltlich mit ihnen auseinander und überlegen, wie wir sie unseren Mitschüler*innen näherbringen können.

Einblick ins Projekt:

Die AG wirkt in ihrer Arbeit schon immer schulintern und schulextern, so kooperiert sie seit Jahren mit der Gedenkhalle Oberhausen, die erste Gedenkhalle der Bundesrepublik, und anderen Institutionen der Stadt. Dabei beteiligen wir uns vor allem aktiv an der Gestaltung von Gedenktagen und Gedenkveranstaltungen. Die AG und ihre Projekte prägen deutlich den politischen Veranstaltungskalender der Schule.

In den letzten Jahren haben wir zahlreiche Ausstellungs-, Film und Veranstaltungsprojekte initiiert, organisiert und begleitet. Hier bieten wir einen Einblick in unsere Arbeit:

- Mitgestaltung vom Antikriegstag, Holocaust-Gedenktag und dem Gedenktag zu den Novemberpogromen
- Initiierung der Stufenfahrt in Jahrgang 9 ins ehemalige Konzentrationslager Fort Breendonk
- Initiierung der jährlichen Gedenkstättenfahrt nach Buchenwald
- Mitgestaltung von „Rock gegen Rechts“
- Grundgesetz-Woche zum 70. Geburtstag des Grundgesetzes
- Ausstellung zu 30 Jahren Mauerfall
- Sternmarsch gegen Rassismus aller Oberhausener Schulen mit 10.000 Teilnehmer*innen
- Auszeichnung mit dem Preis „Goldener Hammer“ durch das Land Nordrhein-Westfalen
- Auszeichnung mit der Ehrennadel der Stadt Oberhausen



**Bertha-von-Suttner-Gymnasium
Oberhausen**



www.demokratisch-handeln.de

 **demokratisch
handeln**

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung